



Wahlprüfstein

Ihre Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt ja nein
2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte:
- a) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung ja nein
- b) Die Einrichtung der Buchhaltung ja nein
3. Nach § 8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen? ja nein
4. Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein ja, und zwar für folgende Änderungen:

nein, wir sind für keine Änderungen aus folgenden Gründen:

5. Wird die europäische Kommission zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes von Ihrer Partei unterstützt? ja nein
6. Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren. Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu! ja nein

Datum

Unterschrift

Wahlprüfstein des Bundesverbandes selbstständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Position zur Deregulierung des Steuerberatungsgesetzes

1. ja
2. a. nein
b. nein
3. nein
4. ja und zwar:
Derzeit gibt es auf europäischer Ebene eine Breite Diskussion über die Befugnisse der steuerberatenden Berufe. Wir glauben, dass das bisherige Modell im Grundsatz gut funktioniert hat. Gerade im Zuge der umfangreichen Corona-Hilfsprogramme, waren die steuerberatenden Berufe ein wichtiger Pfeiler, zur Auszahlung der Hilfen. Sofern es noch Anpassungsbedarfe in der Zusammenarbeit mit den selbstständigen Buchhalter*innen und Bilanzbuchhalter*innen geben sollte, wollen wir praxisferne Dinge aufheben.
5. Nein
6. Ja